

Übersicht Lehrplan Berufsfachschule Holzindustriefachmann/Holzindustriefachfrau EFZ

Die Ausbildung an der Berufsfachschule

Die Ausbildung an der BfS ist kompetenzorientiert gestaltet. Der Unterricht an der BfS ist demnach nicht mehr fächerorientiert, sondern ausgerichtet auf die Handlungskompetenzen. Die beruflichen Situationen aus der Berufspraxis zu Beginn der Lerneinheiten dienen als Ausgangspunkt und roter Faden für den Unterricht. Zu diesen Situationen werden die entsprechenden Ressourcen (Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten) mit geeigneten Lehr-Lern-Arrangements aufgebaut. Ziel ist es, dass die Lernenden dadurch lernen, in der jeweiligen beruflichen Situation kompetent zu handeln. Wann immer möglich werden dazu auch Vorwissen und Erfahrungen der Lernenden aus den anderen Lernorten aktiviert und Inhalte entsprechend vernetzt. Dazu werden geeignete Übungs- und Transferaufgaben eingesetzt. Die Kompetenznachweise an der Berufsfachschule werden, analog dem Unterricht, konsequent handlungskompetenzorientiert aufgebaut und fördern vernetztes Denken und Problemlösefähigkeiten. Die Anzahl der Kompetenznachweise pro Lerneinheiten bzw. Notenposition richtet sich nach kantonalen Vorgaben.

Lektionenzahl pro Lehrjahr

Holzindustriefachfrau / -mann EFZ				
Unterricht	1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total
a. Berufskennnisse				
- HKB a, b, e: Organisieren, Bewirtschaften und Warten	80	80	80	240
- HKB c, d: Produzieren und Fertigen	120	120	120	360
Total Berufskennnisse	200	200	200	600
b. Allgemeinbildung	120	120	120	360
c. Sport	40	40	40	120
Total Lektionen	360	360	360	1080

Übersicht über die Lerneinheiten pro Lehrjahr

	1. Lehrjahr		
Note 1: HKB a, b, e: Organisieren, Bewirtschaften und Warten	a1: Mit Vorgesetzten, Mitarbeitenden und Kunden angemessen kommunizieren	Kommunikation - Rollen & Verantwortlichkeiten im Betrieb - Kommunikationsregeln, persönliches Auftreten - Teamarbeit	10 L
	a3: Gefahren erkennen und Schutzmassnahmen ergreifen a5: Massnahmen bei Betriebsstörungen und Notfällen ergreifen b2: Schnittholz, holzbasierte Produkte, Hilfs- und Betriebsstoffe annehmen, verschieben und lagern.	Gefährliche Arbeiten und Notfälle - Gefahrensituationen, Gefahrensymbole, Datenblätter, Verhalten - Gesetzliche Vorgaben - Ergonomisches Arbeiten	40 L
	b2: Schnittholz, holzbasierte Produkte, Hilfs- und Betriebsstoffe annehmen, verschieben und lagern.	Sortimentskenntnisse - Schnittholz messen und klassieren - Schnittholzprodukte: Handelsgebräuche, Holzkette	20 L
	e1: Anlagen und Maschinen der Holzverarbeitung warten.	Reinigen und Schmieren von Maschinen und Anlagen - Regelmässige Reinigungen - Schmieren: Wo, was, warum - Wartungsjournal	10 L
Note 2: HKB c, d: Produzieren und Fertigen	c1: Produktion von Schnittholz vorbereiten c2: Schnittholz produzieren	Besäumen - Holzaufbau, Holzarten, Eigenschaften - Nebenmaschinen für Zuschnitt, Manipulation, Schutzeinrichtungen - Grundoperationen Rechnen, Taschenrechner	60 L
	c1: Produktion von Schnittholz vorbereiten c2: Schnittholz produzieren	Einschnitt - Holzarten: Wuchsmerkmale am Rundholz, Schäden - Schnittbilder - 4 Haupt-Einschnitt-Technologien, Betriebssicherheit und Energieeffizienz - Einschnittvorbereitung - Hilfsmaschinen für den Einschnitt - Flächen- und Volumenberechnungen, Massumwandlung	60 L

2. Lehrjahr			
Note 1: HKB a, b, e: Organisieren, Bewirtschaften und Warten	a4: Erledigte Aufträge der Produktion und des Rüstens von Holzprodukten dokumentieren.	Ausbeute berechnen - Einführung in Ausbeuteberechnung - Ausbeute vs. Wirtschaftlichkeit - Prozentrechnen	25 L
	b1: Lieferungen von Rundholz annehmen.	Rundholz und Schadenorganismen - Rundholz messen, erfassen, klassieren - Schadorganismen anhand Schadbilder erkennen - Gesetzliche Grundlagen zur Lagerung von Rundholz	30 L
	e1: Anlagen und Maschinen der Holzverarbeitung warten. e2: Anlagen und Maschinen der Holzverarbeitung instandhalten.	Elektrische, hydraulische und pneumatische Anlagen - Strombetriebene Anlagen, präventive Massnahmen, Energieverluste - Grundlagen Pneumatik, Hydraulik, Elektrik, Elektronik, Schaltschemas	25 L
Note 2: HKB c, d: Produzieren und Fertigen	c1: Produktion von Schnittholz vorbereiten	Rundholzeinteilung - Vollholzprodukte: Sortierkriterien und Verwendungszwecke - Rundholzeinteilung - Zopfdurchmesser berechnen, wirtschaftliche Zusammenhänge - Einschnitttechnik, Schnittbilder - Masslisten erstellen, berechnen - Pythagoras	45 L
	c2: Schnittholz produzieren	Nebenmaschinen auf dem Rundholzplatz - Rundholzkappsäge, Entrindungsanlage, Wurzelreduzieranlagen/-maschinen	10 L
	c3: Schnittholz trocknen und behandeln	Trocknen - Feuchtigkeitsstufen, Anwendungsbereiche - Trocknungsfehler - Dichte mit Quell- und Schwindverhalten - Freilufttrocknung - Trocknungsanlagen	30 L
	c3: Schnittholz trocknen und behandeln	Thermische und chemische Behandlung - Chemische Behandlung von Schnittholz - Thermische Behandlungen - Thermische und chemische Holzmodifizierung	15 L
	d1: Fertigung von holzbasierten Produkten vorbereiten	Holzbasierte Produkte - Produkte aus Vollholz - Marktypische Hobelwaren - Produkte aus Fasern - Produkte aus Furnieren - Produkte aus Spänen - Produktenormen, Produktionskontrolle	20 L

3. Lehrjahr			
Note 1: HKB a, b, e: Organisieren, Bewirtschaften und Warten	a1: Mit Vorgesetzten, Mitarbeitenden und Kunden angemessen kommunizieren	Reklamationen	10 L
	a2: Herstellung von Holzprodukten planen und organisieren a4: Erledigte Aufträge der Produktion und des Rüstens von Holzprodukten dokumentieren b2: Schnittholz, holzbasierte Produkte, Hilfs- und Betriebsstoffe annehmen, verschieben und lagern.	Produktionsprozesse und Optimierung - Holzwirtschaft, Holzketten - Offerten, Ausbeute - Machbarkeit, Arbeitsprozesse, Ausführungsvarianten, Optimierungsvorschläge - Bestell-/Lieferdokumente	35 L
	b3: Halbfabrikate und holzbasierte Produkte für die Auslieferung rüsten. b4: Schnittholz, holzbasierte Produkte, Hilfs- und Betriebsstoffe bewirtschaften, sowie Daten und Informationen dazu erheben und weiterleiten	Lagerung, Lagerverwaltung, Auslieferung von Holzprodukten - Lagerhaltung/-verwaltung - Warenfluss, Betriebslogistik, Optimierung Fahrten - QMS - Gesetzliche Vorgaben - Umreifungs- und Wickelmaschinen	35 L
	d3: Oberflächen der gefertigten holzbasierten Produkte behandeln	Oberflächenbehandlung - Nutzen und Systeme Bretter / Hobelware (Nadelholz) - Anstrich-/Imprägniersysteme, Anstrichstoffe - Aufbau Beschichtung / Oberflächenbehandlung, Applikationsverfahren - Bauteile	20 L
Note 2: HKB c, d: Produzieren und Fertigen	d1: Fertigung von holzbasierten Produkten vorbereiten	Holzbasierte Produkte - Produkte aus Vollholz - Markttypische Hobelwaren - Produkte aus Fasern - Produkte aus Furnieren - Produkte aus Spänen - Produktnormen, Produktionskontrolle	20 L
	d2: Holzbasierete Produkte fertigen	Trennen und Hobeln - Trennmaschinen, Dünnschnittgatter, Trennkreissägen - Hobelmaschinen - Hobeln von Schnittholz	25 L
	d2: Holzbasierete Produkte fertigen	Leimen - Untertischkappkreissägen - Keilzinkenmaschinen - Aushärtelager - Hobeln - Verleimen von Holz (versch. Holzarten) - Leimpresse - Qualitätskontrolle	40 L
	c4: Restholz aus der Produktion von Schnittholz verarbeiten d4: Restholz aus der Fertigung von holzbasierten Produkten verwerten oder entsorgen Restholz aus der Produktion von Schnittholz verarbeiten	Restholzverwertung und Holzabfall - Absatzkanäle - Naturbelassenes Holz, Restholz, Belastetes Holz - Kreislaufwirtschaft, gesetzliche Grundlagen - Aufbereitungsanlagen, Absauganlagen - Lagerung, Gefahren, Sicherheitsmassnahmen	15 L